

V1132/21

öffentlich



Bündnis 90/Die Grünen, Taschenturmstr. 4, 85049 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Christian Scharpf

Datum 06.12.2021

Telefon (0841) 91 06 12

Telefax (0841) 91 00 23

E-Mail fraktion@gruene-ingolstadt.de

Gremium	Sitzung am
Ausschuss für Kultur und Bildung	13.12.2021
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Nachhaltigkeit	13.12.2021
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Wirtschaft und Arbeit	13.12.2021
Stadtrat	14.12.2021

**Ergänzungsantrag zum Neubau der Kammerspiele:
Ökologische Aufwertung des nördlichen Donauufers
-Ergänzungsantrag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 06.12.2021-**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Zusammenhang mit dem TOP Kammerspiele für die gemeinsame Sitzung der Ausschüsse am 13. Dezember sowie die Stadtratssitzung am 14. Dezember 2021 stellen wir folgenden

Ergänzungsantrag:

Im Zusammenhang mit dem Bau der Kammerspiele soll eine ökologische Aufwertung in räumlichem Zusammenhang mit dem neuen Theatergebäude realisiert werden. Dafür bietet sich das nahe nördliche Donauufer an, an dem z.B. ökologische Trittsteine geschaffen werden können und mit denen der Stadtpark Donau als urbaner Lebens- und Erlebnisraum für Mensch und Natur weiterentwickelt, wertig gestaltet und ökologisch aufgewertet werden kann.

Begründung:

Mit dem Bau der Kammerspiele auf der innerstädtischen Grünfläche hinter der Tränkorkaserne sind auch ökologische Aspekte betroffen. So ist die Wegnahme von 49 Bäumen und Großbäumen eine Abwertung der ökologischen Funktionen für Biodiversität und Klima.

Während mögliche Beeinträchtigungen des Kleinklimas durch das Theatergebäude gut durch die „grüne“ Bauweise des Gebäudes aufgefangen oder sogar verbessert werden können, müssen die ökologischen Beeinträchtigung anders beantwortet werden. Es bieten sich in diesem ökologischen Zusammenhang Maßnahmen am nördlichen Donauufer an, die mit Blick auf die

Auwald-Vernetzung und das Stadtpark-Donau-Konzept umgesetzt werden können.
Auch im eher urbanen Umfeld der beiden Theatergebäude wären Maßnahmen zur Biodiversität und zur Klimaanpassung vorstellbar, die die Aufenthaltsqualität für Mensch und Natur verbessern könnten.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Barbara Leininger (Fraktionsvorsitzende)

gez.
Christian Höbusch (Fraktionsvorsitzender)